



Bürgerplattform DUaktiv Duisburg

Angelika Fröhling

Organizerin der DICO Gesellschaft für Community Organizing

„Die Preis- und Energiekrise als Gelegenheitsfenster“

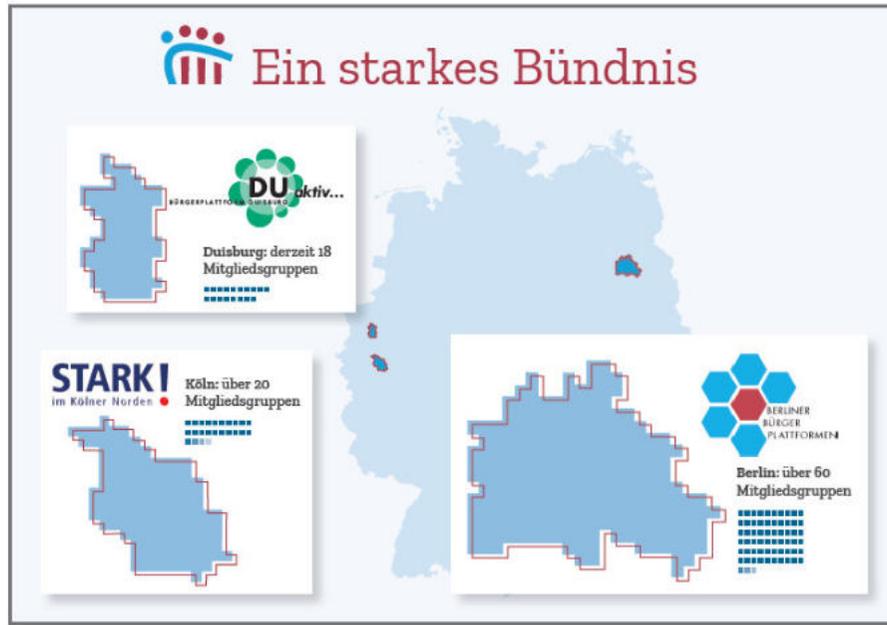
Bochum, 21. Januar 2023

Was ist eine Bürgerplattform?

- partizipative und gestaltungsorientierte Selbstorganisation auf lokaler Ebene (dauerhafte Allianz)
- Bürgerplattformen vereinen Gruppen der Zivilgesellschaft, die gemeinsam für Verbesserungen in ihrer Stadt eintreten.
- Vereint Menschen mit sehr verschiedenen kulturellen Wurzeln, Religionen, Berufen, Interessen und Überzeugungen



Wer steht dahinter?



DICO Gesellschaft für Community Organizing gGmbH

> Kompetenzzentrum für
den Aufbau und die
Begleitung von
Bürgerplattformen in
Deutschland

> Kooperation mit der
Industrial Areas
Foundation (Metro-IAF) in
den USA, Citizens UK in
Großbritannien sowie
Organisationen in den
Niederlanden, Italien und
Frankreich

Aufbau in drei Phasen

- Phase 1: Sondierung und Aufbau von Beziehungen
- Phase 2: Der Gründungskreis
- Phase 3: Das Entstehen einer selbständigen Bürgerorganisation



Aufbauprozess Duisburg



Mai 2017 bis Februar 2020

Geführte Gespräche und
Gruppentreffen: ca. 1.200

Ehrenamtliche und Aktive aus
Gemeinden, Vereinen,
Nachbarschaftsinitiativen und
Interessengruppen aus
unterschiedlichen Stadtteilen

Zusammengefunden über die
Grenzen hinweg, durch die wir
Menschen uns gerne
differenzieren.

Gründung am 16.02.2020



- 360 Menschen
- 18 Gruppen

Foto: Lars Fröhlich, Funke Fotoservice

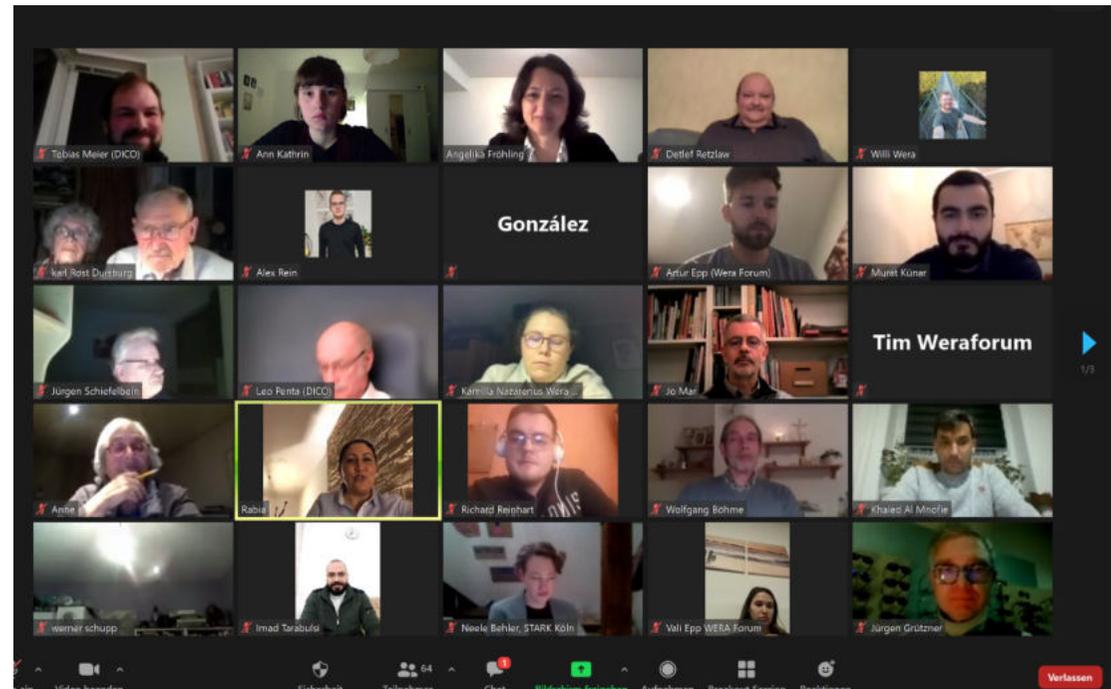
Motto der Bürgerplattform DUaktiv:

Nicht meckern, sondern machen!

Wer wir sind



- Menschen aus verschiedenen Generationen, Gesellschaftsschichten, Wirkungskreisen, Herkunftsländern
- Parteipolitisch, ideologisch und finanziell unabhängig sowie überkonfessionell



Corona...

„Unsere Stärke ist unsere Offenheit für alle Kulturen und für alle Andersdenkende. Sie endet dort, wo durch andere Überzeugungen Menschenrechte gefährdet werden.“ (www.du-aktiv.de)

Ziele, Grundlage und Arbeitsweise



Ziel

- Duisburg ein Stück weit lebenswerter machen

Grundlage

- *Broad Based Community Organizing:* Kennenlernen, Zusammenbringen, Austausch und Vernetzung

Beziehungsarbeit mit der Vielfalt von Gruppen und Menschen in Duisburg

Arbeitsweise

- soziale Konflikte benennen, Recherche, Gespräche, gemeinsam nach Lösungen suchen
- Aktionen durchführen und mit Entscheidungsträgern auf Augenhöhe verhandeln



> Erkenntnis, dass man in einem starken Zusammenschluss viel mehr bewegen kann, als alleine.

Unsere aktuellen Themen



Auf Basis demokratischer Entscheidungen verständigen wir uns auf verschiedene Themen, an denen wir kontinuierlich arbeiten.

Jobcenter

Kitaplätze



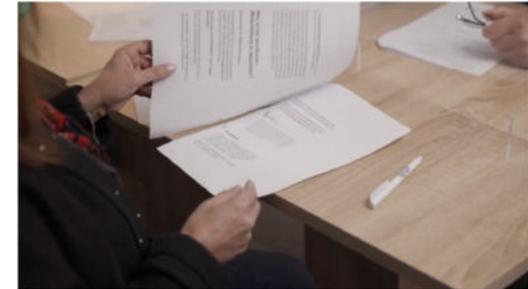
Frauenhäuser

Afrika-Siedlung

Konkrete Unterstützung bei Behördenfragen



DUaktiv gründete ein „Behördenteam“, das Menschen hilft, die Schwierigkeiten beim Ausfüllen von Formularen haben.



Jobcenter-Kampagne, März 2021



DUaktiv schließt mit dem Jobcenter eine 4-Punkte-Vereinbarung

Kitaplatz-Kampagne: So fing es an...



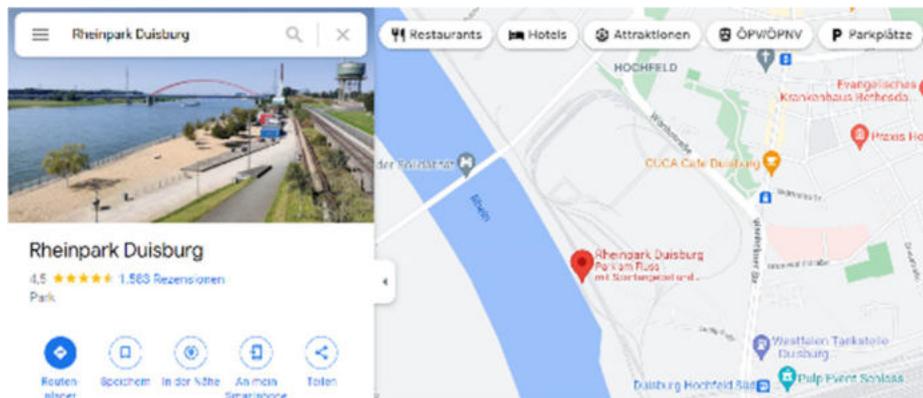
„Meine Tochter ist schon
10 Tage alt. Ich muss sie dringend
bei Kita-Place anmelden.“

Khaled, Syrische Gruppe

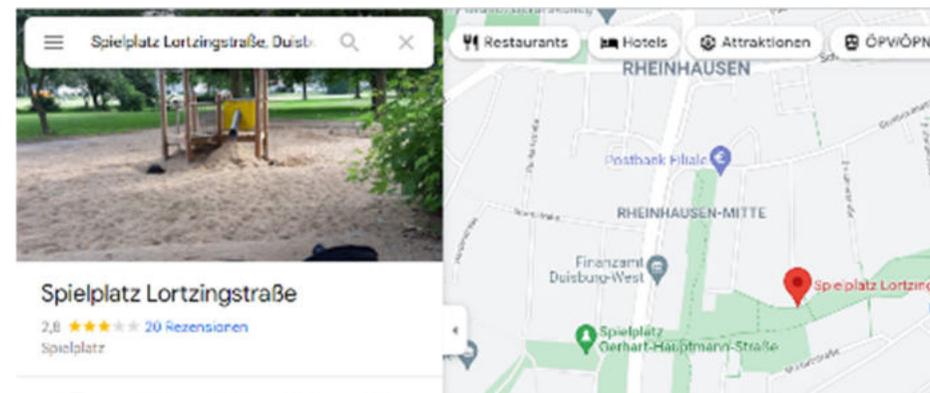
Imad, Syrische Gruppe

„Ich arbeite in Vollzeit als
Telekommunikationstechniker.
In Teilzeit bin ich auf der Suche
nach einem Kitaplatz für meinen
Sohn.“

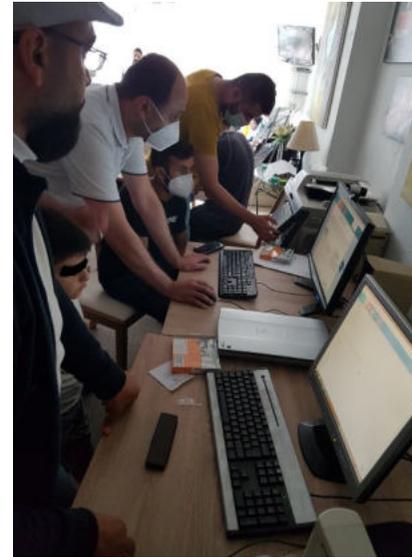
Nächster Schritt: Recherche und Gespräche



> Gründung eines Aktionsteams



Unterstützung von Eltern



DUaktiv unterstützt Eltern mit Migrationshintergrund, die einen Kitaplatz für ihr Kind suchen: z.B. durch Ausfüllen von Online-Formularen wie *Kita-Place*, Briefe an das Jugendamt

Strukturelle Veränderungen für Duisburg



- Vier Gespräche mit Herrn Köpcke, dem Leiter des Jugendamts
>letztes Gespräch am 19.10.22
- Gespräche mit Politiker*innen von SPD, CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP und Fraktion Junges Duisburg



- **Mittel: Treffen mit Entscheidern**
- **Ziel: Punktesystem verändern**

Kitaplätze in Duisburg



Besuch der Jugendhilfeausschuss-Sitzung des Rates der Stadt Duisburg
>Antrag zum Thema Kitaplätze



Erfolge:

- In Rheinhausen eröffnet eine städt. Kita eine zusätzliche Gruppe.
- Die Gebag kündigt an, 12 neue Kitas zu bauen.
- Die Kitaplatz-Webseite soll überarbeitet und vervollständigt werden.
- Das Jugendamt stellt einen neuen Mitarbeiter ein, der Fragen von Eltern beantwortet



Frauenhaus-Kampagne

Demo für die Duisburger Frauenhäuser, 25.11.21



»» Etat Der Rat hat abgestimmt



Aktion am 14.12.2022, Theaterplatz DU



DUISBURG



Lautstarke Kundgebung für Frauenrechte

Mit Musik und Tanz haben sich mehrere Vereine und Initiativen vor dem Theater der Stadt lautstark für Frauenrechte eingesetzt. Organisatorin Angelika Frühling betont, dass es in Duisburg ein „großes und vielfältiges zivilgesellschaftliches Engagement“ zum Thema Frauenrechte gebe. Rund 40 Aktive nahmen an der Veranstaltung bei Eiseskälte teil. Sie protestierten gegen Zwangsheirat, forderten mehr Geld für Frauenhäuser und insgesamt eine „Gleichstellung der Frau in allen Lebenslagen“.

Die Aktion findet im Rahmen der Menschenrechtswoche statt. Noch bis zum 18. Dezember werden sich Theaterstücke, Ausstellungen und Mitmachaktionen der Thematik. Termine und Infos stehen auf der Webseite der Stadt Duisburg, duisburg.de



Aktuelle Themen anderer Bürgerplattformen

Berlin:
„Schule muss anders“



Köln:
Antidiskriminierungskampagne



Wie wir uns finanzieren



Um als gleichberechtigter Partner in Verhandlungen auftreten zu können, legen wir großen Wert auf finanzielle Unabhängigkeit von staatlicher Förderung.



Teilhabe und Vielfalt stärken - Zivilgesellschaft und Demokratie fördern



Zitate

„Wir möchten einen Gegenentwurf zum üblichen Machtgefüge aufstellen, damit es in Duisburg menschlicher und verantwortungsvoller zugeht.“

Karl E. Rost, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Duisburg-Mitte/ Iglesia Evangélica De Habla Hispana



„Durch die Beschäftigung mit den verschiedenen Themen hat sich mir ein anderer Blick auf die Stadt und die Welt eröffnet.“

Anne Breer, Lebensräume - Lebensträume

Wer mehr erfahren möchte....



Buchtipp:

Meier, Penta, Richter (Hg.): Community Organizing. Eine Einführung.

Community Organizing (CO) hat sich als Ansatz demokratischen Handelns in den 1930er Jahren in den USA entwickelt und seit den 1990er Jahren auch in Deutschland etabliert. Vor dem Hintergrund einer starken Politikverdrossenheit sowie von Spaltungstendenzen innerhalb der Gesellschaft lohnt es sich, diese demokratische Tradition neu kennenzulernen und auf ihre gegenwärtigen Potenziale hin zu reflektieren. In der Publikation werden für diesen Zweck Grundlagentexte, Fachartikel sowie Erfahrungsberichte des Broad-Based Community Organizing zusammengeführt und in einen aktuellen Gesamtzusammenhang gesetzt.

https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/48723-community-organizing.html

Digitales CO Schnuppertraining 01/2023

14. Februar 2023 von 18:00 – 20:00

Kompakte Einführung in die Kultur von Community Organizing und die Arbeit der Bürgerplattformen in Berlin, Köln und Duisburg. Mit ersten kleinen Übungen, Erfahrungen aus der Praxis und gesellschafts-politischen Hintergründen.

Zielgruppe: für alle, die an Community Organizing interessiert sind

Registrierung & Anmeldung:

<https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZ0pfu2upzgjG9OjmlQojZbb7dedbbAnUV2F>

Fragen? Gerne!



Kontakt:

Angelika Fröhling , Organizerin

Mobil: 0177 8619185

Mail: angelika.froehling@organizing-nrw.de

www.du-aktiv.de

www.communityorganizing.de



DICO Gesellschaft für
Community Organizing gGmbH